



**Gentechnikfreiheit und  
Regionalität -  
ein Erfolgsrezept für die  
Zukunft?**

## Verarbeitung von Sojaschrot in Futtermittel

Sojaschrot wird zur Eiweißanreicherung eingesetzt in:

✓ **Geflügelfutter**

✓ Schweinefutter

✓ Rinderfutter

## **Jede Menge Soja.**

Sojaschrot ist das wichtigste Einzelfuttermittel der Europäischen Union und deckt über die Hälfte des Gesamtverbrauchs an proteinhaltigen Futtermitteln.

In der Regel sind Standard-Sojarohstoffe, wie sie auf den internationalen Agrarmärkten gehandelt werden, zu einem nicht unerheblichen Anteil gentechnisch verändert.

## Rohstoffverarbeitung bei der Futtermittelproduktion in Deutschland

	2007/2008 in Mio. t	2008/2009 in Mio. t
- Getreide	9.555	9.829
- Sojaextraktionsschrot	3.427	3.261
- Rapsextraktionsschrot	2.103	2.041
- Mühlennachprodukte	1.492	1.337
- Maiskleberfutter	269	233
- Melasseschnitzel	755	615
- Leguminosen	86	58
- Sonstiges	3.522	3.140
<b>Gesamt</b>	<b>21.209</b>	<b>20.514</b>



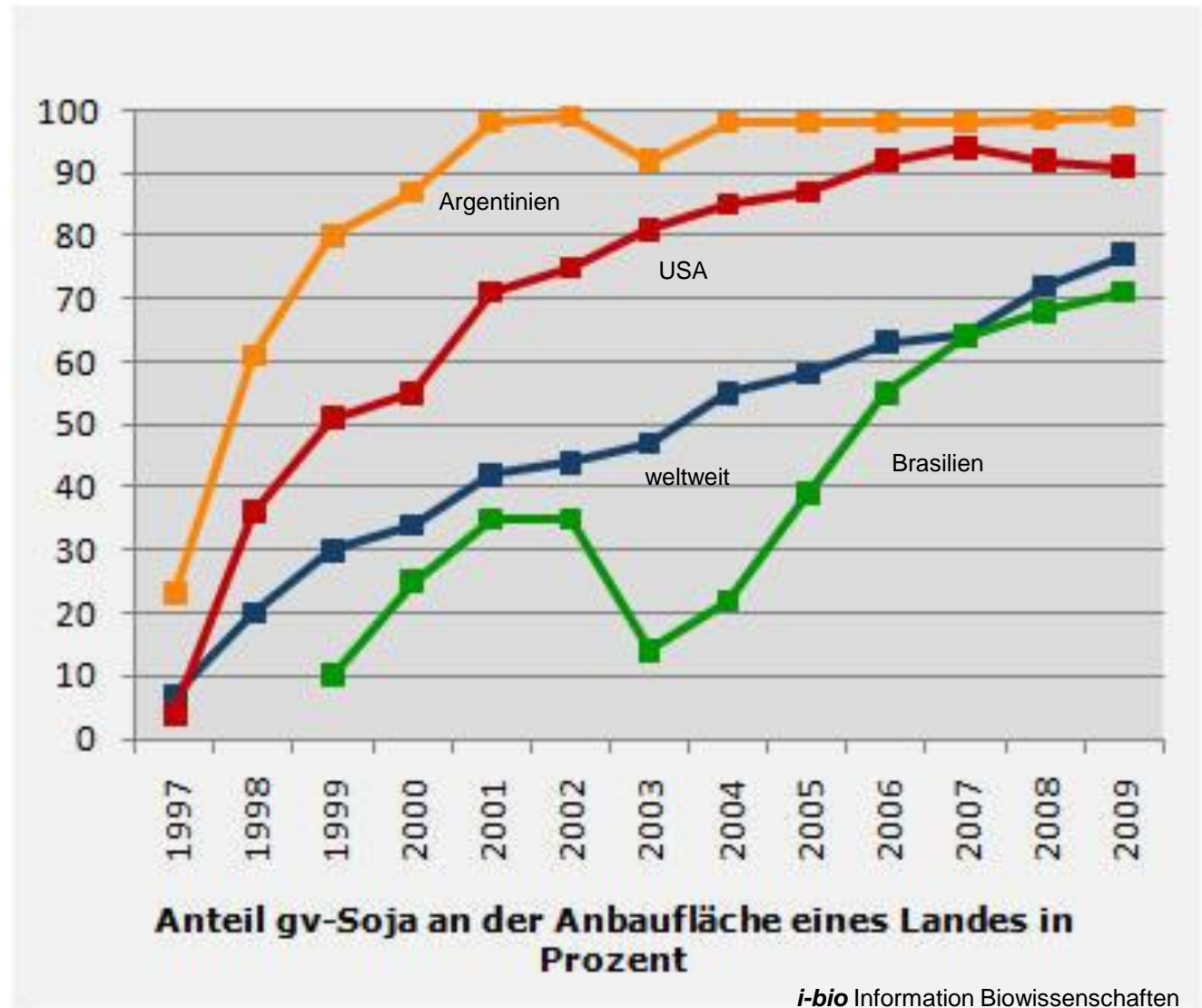
**GVO – freies Soja**

-

**Versorgung heute**

• Soja Anbaufläche weltweit	74 Mio. ha
• USA	29 Mio. ha
• Brasilien	13 Mio. ha
• Italien	250.000 ha
• Frankreich	80.000 ha
• Deutschland	400 ha
EU →	1 % der Weltproduktion

Gentechnisch  
veränderte  
Pflanzen –  
Anbauflächen  
weltweit



Bis jetzt kommt  
unser Sojaschrot  
aus Brasilien





## Vorteile, die für den heimischen Anbau sprechen:

- Alternative für Maisanbau (Maiswurzelbohrer)
- Gentechnikfreiheit
- Fast keine Transportwege = **CO2-Bilanz**
- Fruchtfolgevorteile
- Zusatznutzen für Verbraucher = heimischer Anbau / GVO Freiheit

## Tendenzen / Entwicklungen für die Zukunft

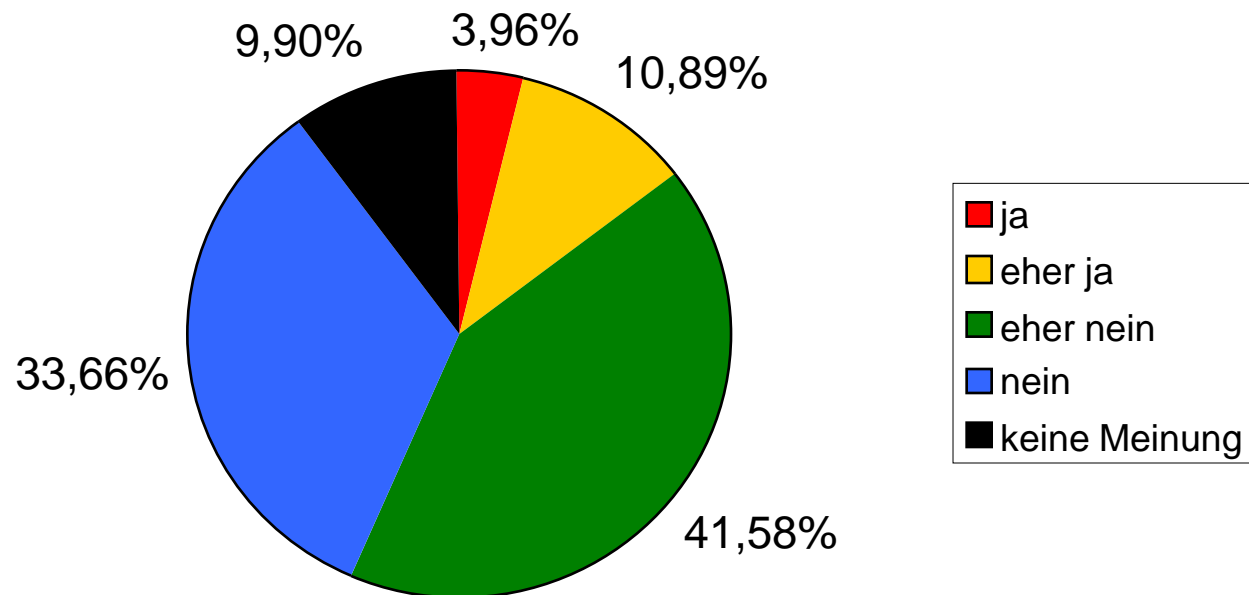
- Veränderte Möglichkeiten der Deklaration von tierischen Erzeugnissen - Auslobung als „gentechnisch frei erzeugtes Produkt“ möglich
- Hersteller von Lebensmitteln, die tierische Grundstoffe enthalten, denken um
- Der Verbraucher kann nun auch bei diesen Produkten wählen
- Bei pflanzlichen Produkten hat er es schon getan
- > der Einsatz von GVO-Rohstoffen in der Lebensmittelindustrie für pflanzliche Erzeugnisse ist schon seit mehr als 10 Jahren tabu

# Gentechnik in Lebensmitteln

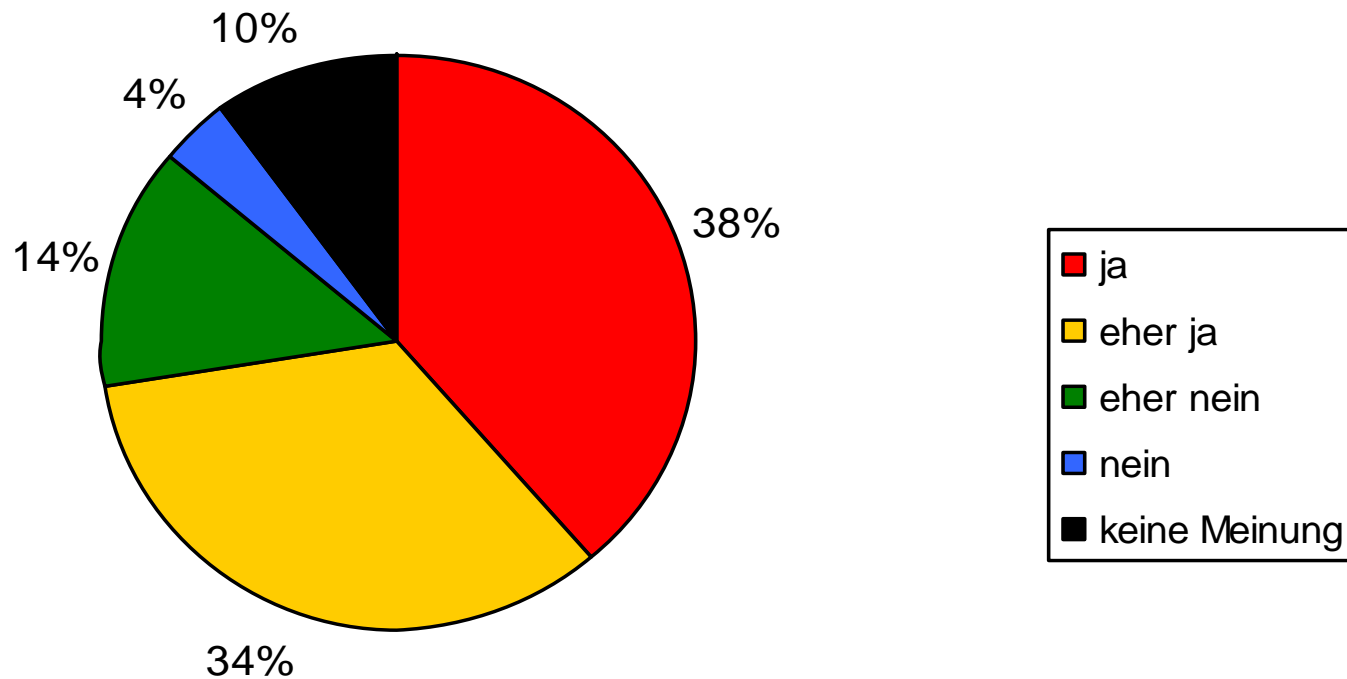
**Ergebnisse einer Umfrage  
Erstellt von Angelika Freytag und  
Cordula Ruf (Laura-Schradin-Schule)**

- Wer wurde befragt?  
101 Schüler/innen zwischen 16 und 20 Jahren
- Wo fand die Umfrage statt?  
An der Laura-Schradin-Schule in Reutlingen
- Umfrageaufbau:  
7 Fragen mit jeweils 4 Antwortmöglichkeiten  
1 offene Frage

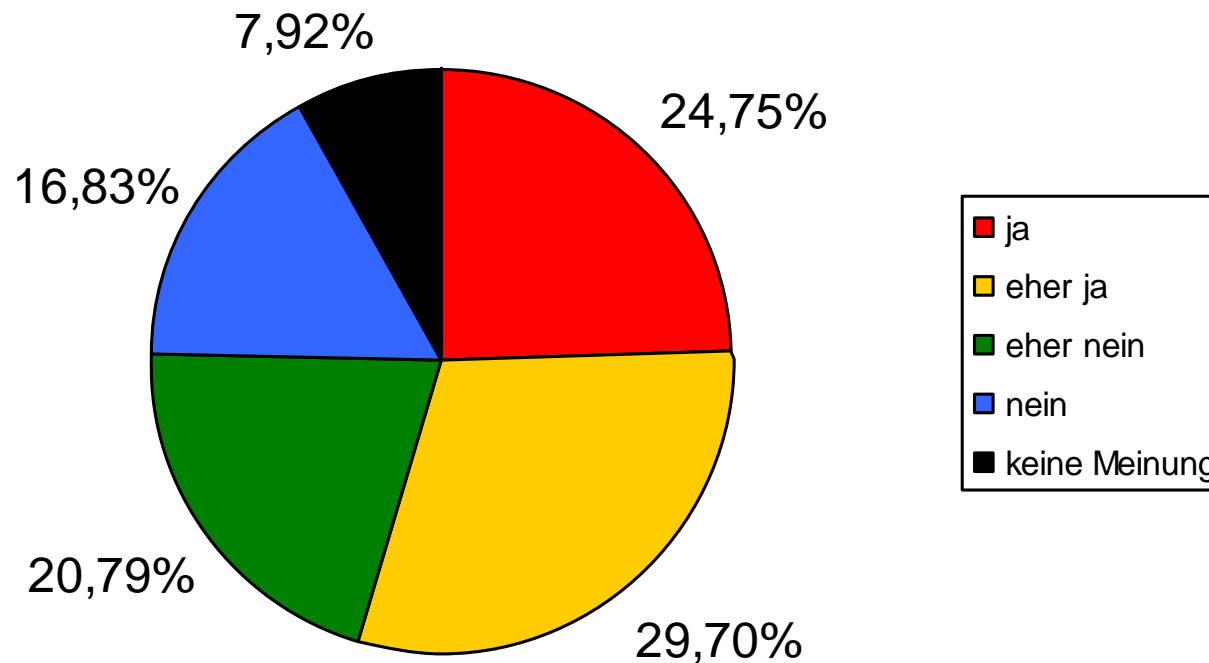
# Würden Sie gentechnisch veränderte Lebensmittel kaufen?



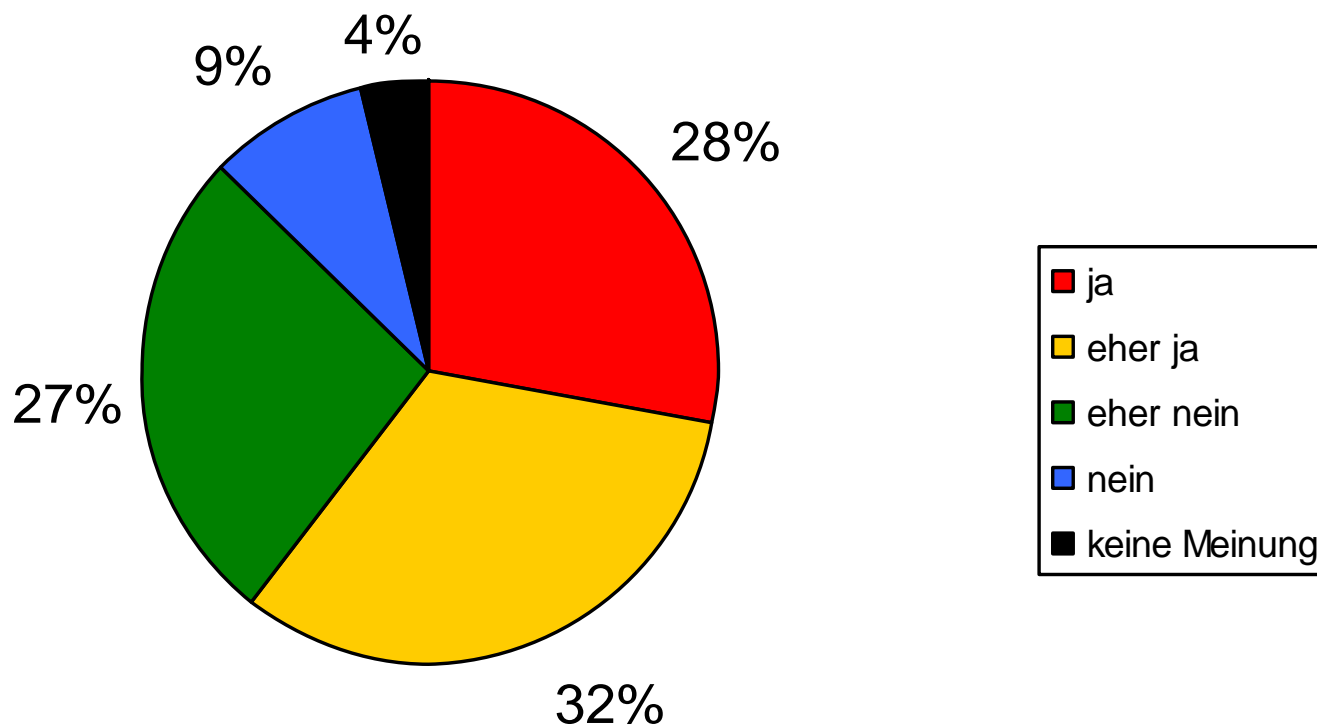
## Unterstützen Sie die Kennzeichnung "Gentechnikfrei" auf Lebensmittelverpackungen?



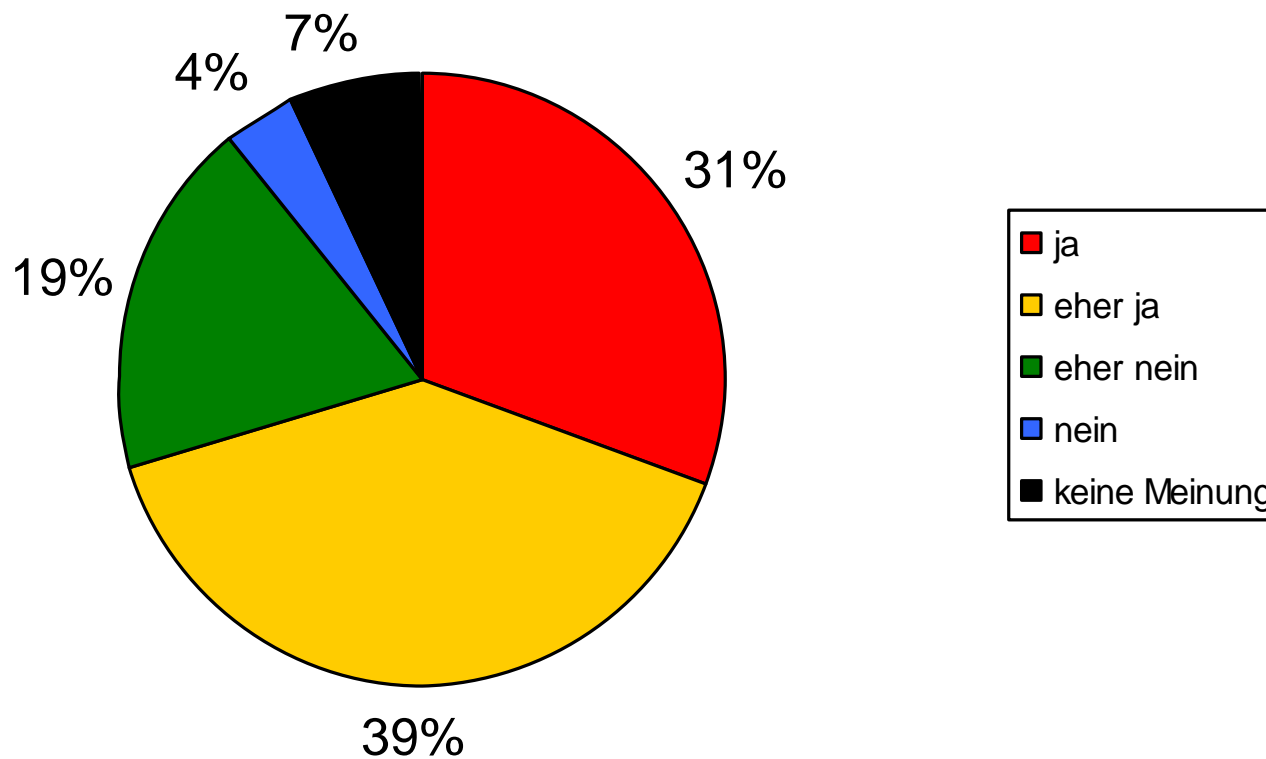
## Sind Sie bereit, für Lebensmittel ohne Gentechnik mehr zu bezahlen?



## Haben Sie Bedenken, gentechnisch veränderte Lebensmittel zu verzehren?



Denken Sie, dass Gentechnik in Lebensmitteln unabsehbare gesundheitliche Folgen birgt?





## Aus der Region – für die Region!

Alb Gold



Breisgau Milch



# Soja

**aus der Region für die Region**

- Qualitäten
  - Maximal 14 % Feuchtigkeit
  - Maximal 2 % Besatz
  - Protein- + Fettgehalt bleiben für 2010 unberücksichtigt (trägt ZG)
- Rückverfolgbarkeit muss gewährleistet sein
- Z-Saatguteinsatz ist Voraussetzung (wird GVO untersucht)
  - Lissabon (Reife 000)
  - Cordoba (Reife 00/000)
  - Sigalia (Reife 00)
- GVO-frei
- Anlieferungsorte
  - Kehl
  - Lahr, Teningen, Heitersheim

- Anbauvertrag und Kontrakt sind Voraussetzung
- Kontraktmengen werden mit 30 dt/ha errechnet, Mehrmengen sind zu liefern, Mindermengen aufgrund von Witterungsproblemen sind 2010 geduldet
- Preis frei Wasserplatz 300 €/to
- Preis frei Landlager 285 €/to
- Exklusiv für ZG Mitglieder
- Abschluss bis zum 01.03.10

	25 dt/ha	30 dt/ha	35 dt/ha
Maschinenkosten auf Basis Lohnunternehmer	380	380	380
Saatgut	200	200	200
Dünger (abzüglich 30 € Vorfruchtwert)	30	30	30
Pflanzenschutz	80	80	80
Trocknung	20	25	30
Zins	15	15	15
Kosten pro ha	725	730	735
pro dt	29,00	24,33	21,00
Kontraktpreis	30,00	30,00	30,00

**Zielmenge 2010:**

**300 Hektar**

Der Verbraucher reagiert auf diese Aussagen

- ✓ Heimisch und regional erzeugt
- ✓ Gentechnikfrei
- ✓ Natürlich

Wir gehen bewusst den etwas anderen Weg.

Der Erfolg der vergangenen Jahre hat uns bestärkt,  
wieder neue Akzente zu setzen

**Wir schaffen langfristig  
Sicherheit und Vertrauen durch  
Kompetenz und Zuverlässigkeit**

***Natürlich ohne Gentechnik!***







**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**